

Pressemitteilung 10/2008

137. Sitzung der KEK am 19.08.2008

Geschäftsstelle

Helene-Lange-Straße 18 a
14469 Potsdam

Tel.: (03 31) 2 00 63 60

Fax: (03 31) 2 00 63 70

E-Mail: info@kek-online.de

<http://www.kek-online.de>

- Zulassung Sat.1 / Sat.1 SatellitenFernsehen GmbH
- Zulassung Samanyolu TV Avrupa / Peyk Media GmbH
- Zulassung JETIX / Jetix Europe GmbH
- Beteiligungsveränderung / NBC Universal International GmbH
- Beteiligungsveränderung / Television Persia GmbH
- Beteiligungsveränderung / Beate Uhse TV GmbH & Co. KG

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

- **Zulassung Sat.1 / Sat.1 SatellitenFernsehen GmbH**

Die Sat.1 SatellitenFernsehen GmbH hat bei der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) die Verlängerung ihrer Zulassung für das bundesweite Fernsehvollprogramm Sat.1 um weitere zehn Jahre beantragt. Die Laufzeit der derzeit gültigen Zulassung endet mit Ablauf des 31.05.2010. Die LMK beabsichtigt, die Lizenz für zehn Jahre mit Wirkung zum 01.06.2010 zu erteilen, um eine frühzeitige Planungssicherheit der Veranstalterin zu gewährleisten.

Bei Sat.1 handelt es sich um ein Fernsehvollprogramm, dessen Programmsäulen deutsche Fiktion (Serien, TV-Movies, Kinoproduktionen und Event-Mehrteiler), Entertainment (Shows und Comedies), Infotainment (Magazine, Reportagen, Dokusoaps und -serien), aktuelle Information (Nachrichten und Regionalprogramme), Lizenz-Serien und -Spielfilme sowie Sport bilden. Das Programm ist seit dem 01.01.1984 auf Sendung.

Sämtliche Anteile an der Sat.1 SatellitenFernsehen GmbH hält die German Free TV Holding GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der ProSiebenSat.1 Media AG, die als zentrale Holdinggesellschaft für die frei empfangbaren Fernsehprogramme Sat.1, N24, kabel eins und ProSieben fungiert. Die ProSiebenSat.1 Media AG hält auch sämtliche Anteile an der Veranstalterin des ebenfalls frei empfangbaren Programms 9Live sowie den Veranstaltern der Pay-TV-Programme Sat.1 Comedy und kabel eins classics. Tochterunternehmen von ProSiebenSat.1 halten darüber hinaus Zulassungen für zwei weitere Pay-TV-Programme und fünf digitale Free-TV-Programme, die noch nicht veranstaltet werden. Sämtliche Stammaktien der ProSiebenSat.1 Media AG hält über eine Kette von 100%igen Tochtergesellschaften die Lavena 1 S.A.R.L., an der die Private-Equity-Unternehmen Permira und

Kohlberg Kravis Roberts (KKR) jeweils 50 % der Anteile halten; ob und wann die zuletzt angezeigte und von der KEK genehmigte Beteiligung der Stichting Administratie Kontoor Lavena an der Lavena 1 S.A.R.L. in Höhe von 4,25 % (vgl. Pressemitteilung 01/2008) umgesetzt werden soll, ist derzeit offen. Das Verfahren zur Übernahme von 12 % der Stammaktien der ProSiebenSat.1 Media AG durch die Telegraaf Media Groep N.V. ist noch bei der KEK anhängig (Az.: KEK 444).

Im maßgeblichen Referenzzeitraum von Juni 2007 bis Mai 2008 erreichten die der ProSiebenSat.1 Media AG zuzurechnenden Programme Zuschaueranteile von insgesamt 21,2 %. Mangels weiterer gewichtiger medienrelevanter Aktivitäten der Gruppe und ihrer Gesellschafter in Deutschland ergeben sich keine Hinweise auf vorherrschende Meinungsmacht. Demnach stehen der Zulassungsverlängerung für Sat.1 Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt nicht entgegen. Die Entscheidung der KEK beruht dabei auf der medienkonzentrationsrechtlichen Bewertung des Antrags zum aktuellen Zeitpunkt. Eine Prognose für den Zeitpunkt des Zulassungsbeginns am 01.06.2010 ist dagegen nicht möglich. Sofern sich im weiteren Verlauf Änderungen der dieser Entscheidung zugrunde liegenden Verhältnisse, insbesondere im Hinblick auf die Beteiligungsstruktur, die Zuschaueranteile oder die Anrechenbarkeit der Regionalfenster ergeben, hat eine erneute Überprüfung durch die KEK zu erfolgen.

▪ **Zulassung Samanyolu TV Avrupa / Peyk Media GmbH**

Die Peyk Media GmbH hat die Zulassung für das türkischsprachige Programm Samanyolu TV Avrupa beantragt. Samanyolu TV Avrupa ist die europäische Ausgabe des türkischen Programms Samanyolu TV und wird bereits seit 2001 auf der Grundlage der türkischen Lizenz von Samanyolu TV veranstaltet. Die Antragstellerin will nunmehr das Programm auf eine deutsche Zulassung stützen. Das Programm soll sich speziell an die in Europa lebenden türkischsprachigen Bürger richten und digital über Satellit und Kabelnetze verbreitet werden.

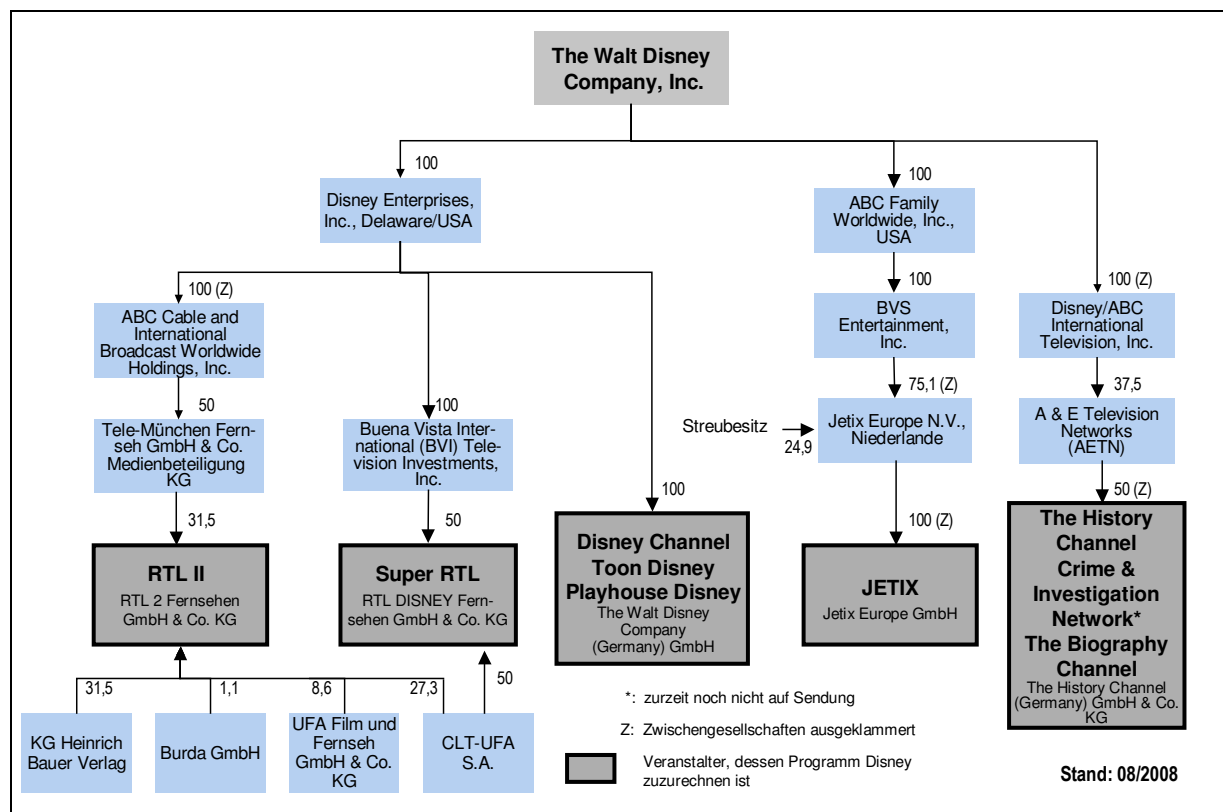
Die Antragstellerin hat jüngst auch eine Lizenz für EBRU TV EU, ein Fernsehprogramm in deutscher und englischer Sprache, beantragt (siehe Pressemitteilung 08/2008). Alleinige Gesellschafterin ist die nicht börsennotierte deutsche Aktiengesellschaft World Media Group AG. Diese hält sämtliche Anteile an der Zaman Media GmbH, welche die türkische Tageszeitung „Zaman“ verlegt (auflagenstärkste Zeitung der Türkei), sowie an den Verlagen der deutschsprachigen Monatszeitschriften „Zukunft“ und „Die Fontäne“. Gesellschafter der World Media Group AG mit Kapitalanteilen von je 20 % sind Mustafa Yeşil, Abdullah Aymaz, Mehmet Atalay, Fatih Gök und Mahmut Çebi. Keiner der Gesellschafter verfügt nach Angaben der Antragstellerin über weitere Medienbeteiligungen in Deutschland oder im Ausland.

▪ **Zulassung JETIX / Jetix Europe GmbH**

Die Jetix Europe GmbH hat die Verlängerung der Zulassung für das exklusiv über die Premiere-Plattform verbreitete Kinderspartenprogramm JETIX beantragt. Tochterunternehmen der Jetix Europe GmbH veranstalten europaweit unter dem Markennamen JETIX entsprechende Kinderprogramme im Pay-TV und erreichen damit nach Angaben der Antragstellerin über 51 Mio. Haushalte.

Die Antragstellerin ist eine Tochtergesellschaft der Jetix Europe Channels B.V. Diese steht mittelbar über die Jetix Europe Properties S.A.R.L. im Alleinbesitz der an der Amsterdamer Börse notierten Jetix Europe N.V. Über unmittelbare und mittelbare Beteiligungen hält die BVS Entertainment, Inc. 75,1 % der Anteile an der Jetix Europe N.V. Die restlichen Anteile befinden sich in Streubesitz. Alleingesellschafter der BVS Entertainment, Inc. ist über die ABC Worldwide Family, Inc. die Walt Disney Company.

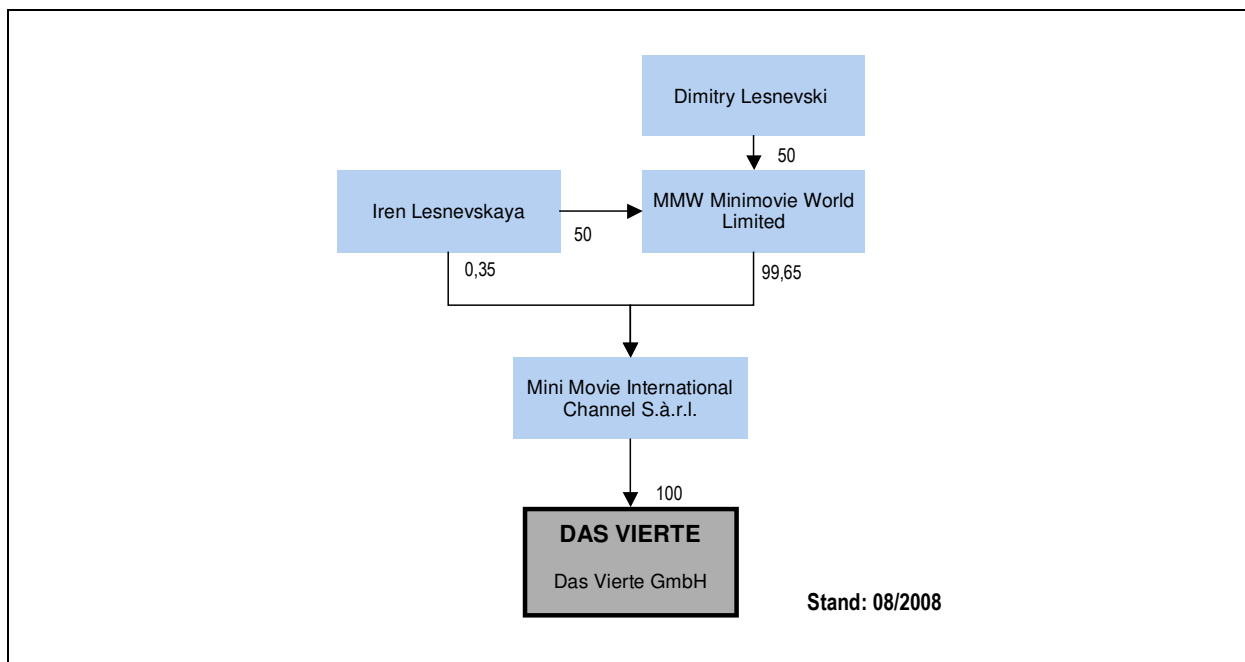
In Anbetracht der vorliegenden Zuschauerdaten ist hinsichtlich der dem Disney-Konzern zurechenbaren Programme JETIX, Super RTL, RTL II und Disney Channel in der Referenzperiode (Mai 2007 bis April 2008) insgesamt von einem Zuschaueranteil von 6,53 % auszugehen. Hinzu kommen die Zuschaueranteile der Programme Playhouse Disney, Toon Disney, The History Channel und The Biography Channel, die zusammen nur einen Bruchteil der Zuschaueranteile des nicht im Einzelnen von der AGF/GfK ausgewiesenen TV-Restes von 2,4 % betragen können. Das Programm Crime & Investigation Network hat mangels Ausstrahlung noch keine Zuschaueranteile.



▪ Beteiligungsveränderung / NBC Universal International GmbH

Die Veranstalterin des Programms Das Vierte, die NBC Universal International GmbH, hat Veränderungen ihrer Gesellschafterstruktur angezeigt. Bisher war sie mittelbar eine 100%ige Tochtergesellschaft des Medienkonzerns NBC Universal, Inc. Nunmehr beabsichtigt die Mini Movie International Channel S.A.R.L., sämtliche Anteile an der Veranstalterin zu erwerben und diese in „Das Vierte GmbH“ umzufirmieren.

Die Mini Movie International Channel S.A.R.L. mit Sitz in Luxemburg hält auch sämtliche Anteile der Mini Movie International Channel USA Corporation, die im Internet die Kurzfilm-Video-Plattform „Mini Movie Channel“ betreibt. An ihr hält die MMW Minimovie World Limited 99,65 % der Anteile, die restlichen 0,35 % der Anteile hält Iren Lesnevsckaya. An der MMW Minimovie World Limited sind Iren Lesnevsckaya und ihr Sohn Dimitry Lesnevski je zur Hälfte beteiligt. Beide sind Gründer des russischen Privatfernsehsenders Ren TV, haben ihre Beteiligung an diesem Sender jedoch im Juli 2005 an die RTL Group veräußert. Dimitry Lesnevski ist im Bereich der TV- und Filmproduktion aktiv und vertreibt in Russland die Zeitung „The New Times“. In Deutschland verfügen die Veranstalterin und ihre Gesellschafter nach eigenen Angaben über keine sonstigen Medienaktivitäten. Der Zuschaueranteil des Programms Das Vierte lag im maßgeblichen Referenzzeitraum (Mai 2007 bis April 2008) bei 0,8 %.

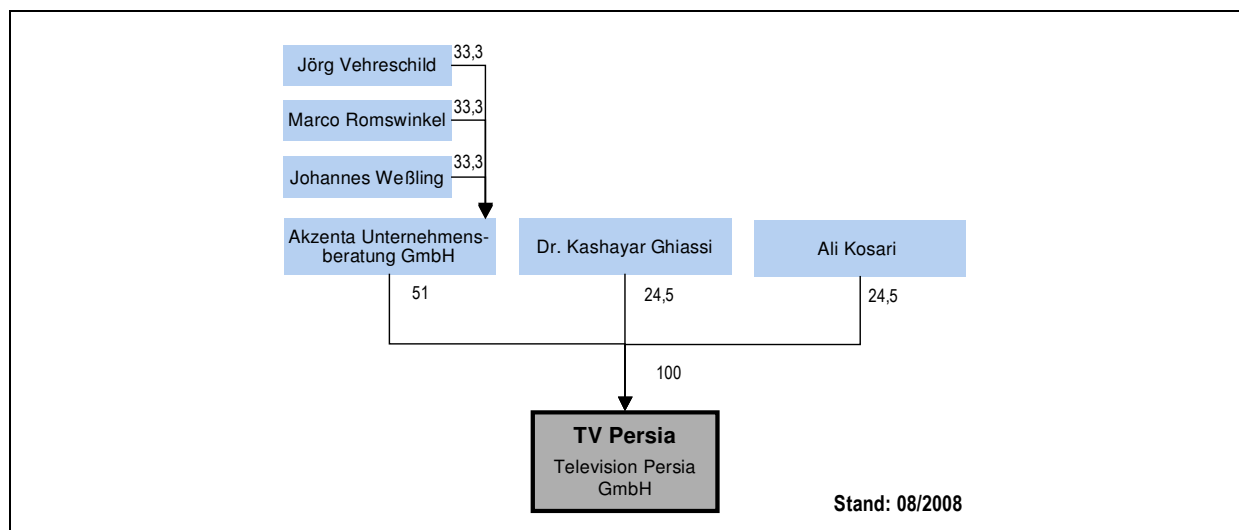


▪ **Beteiligungsveränderung / Television Persia GmbH**

Die Television Persia GmbH, vormals numex GmbH, hat eine Reihe von Beteiligungsveränderungen angezeigt. Danach haben sich an der Veranstalterin, an der nach dem zuletzt von der KEK im Rahmen des Zulassungsverfahrens für das Programm numex (nunmehr TV Persia) genehmigten Stand der Geschäftsführer Shahin Rahimi sämtliche Anteile hielt (vgl. Pressemitteilung 09/2007), in mehreren Schritten insgesamt vier neue Gesellschafter beteiligt, von denen zwei ihre Anteile bereits wieder veräußert haben. Auch Shahin Rahimi hält keine Anteile an der Veranstalterin mehr. Mehrheitsgesellschafter der Veranstalterin mit 51 % der Anteile ist die Akzenta Unternehmensberatung GmbH. Die Anteile an ihr werden zu je einem Drittel von Jörg Vehreschild, Marco Romswinkel und Johannes Weßling gehalten. Dr. Kashayar Ghiassi hält derzeit 49 % der Anteile, beabsichtigt jedoch, gegen Ende des Jahres 2008 die Hälfte davon an den weiteren neuen Gesellschafter Ali Kosari zu veräußern. Demnach besteht künftig folgende Beteiligungsstruktur bei der Veranstalterin:

Akzenta Unternehmensberatung GmbH	51,0 %
Dr. Kashayar Ghiassi	24,5 %
Ali Kosari	24,5 %

Nach Angaben der Veranstalterin hält keiner der an ihr unmittelbar oder mittelbar beteiligten Gesellschafter weitere medienrelevanten Beteiligungen.



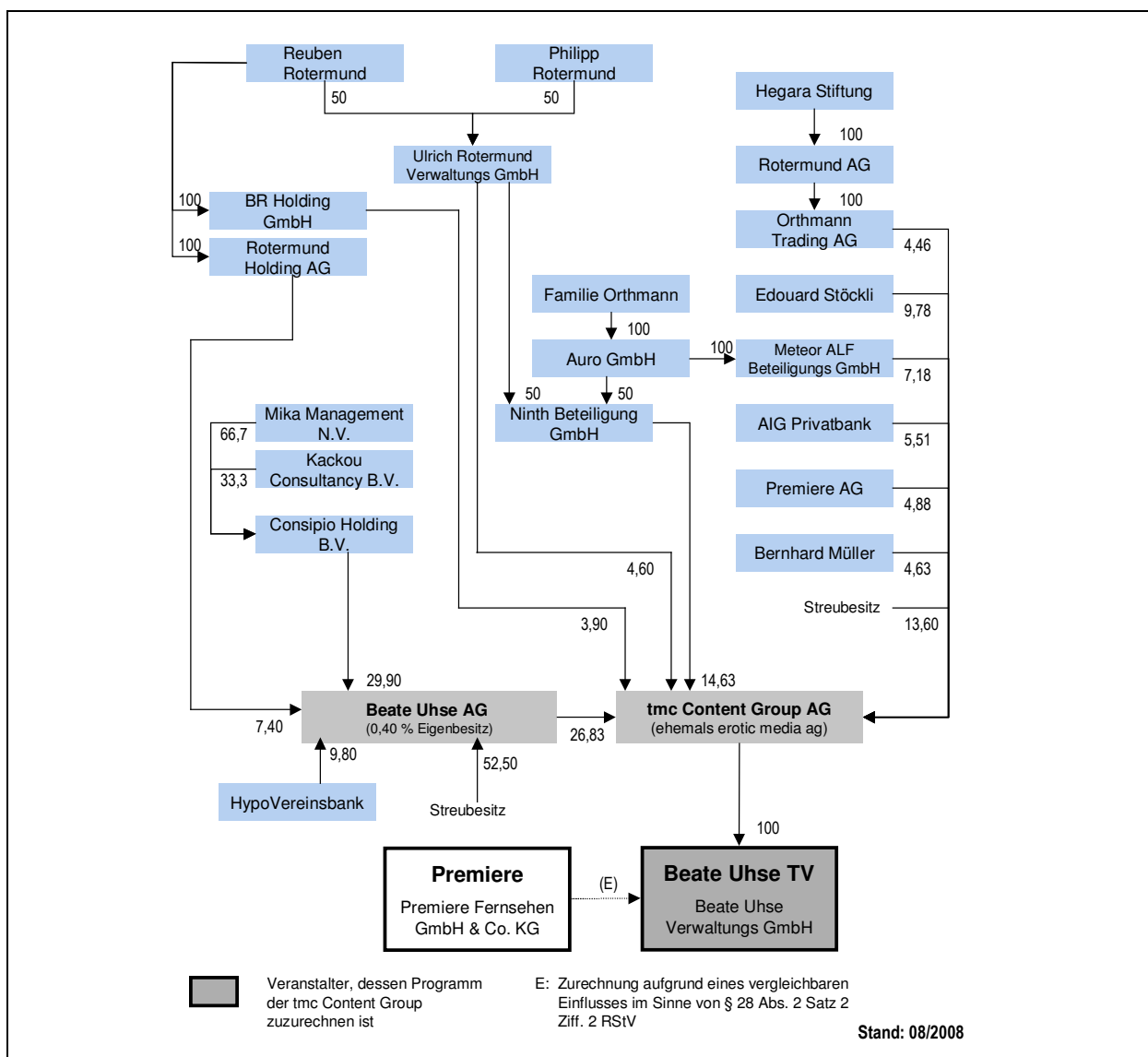
▪ **Beteiligungsveränderung und Zulassung / Beate Uhse TV GmbH & Co. KG**

Die Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Veranstalterin des Pay-TV-Erotikspartenprogramms beate-uhse.tv, hat bereits im Sommer letzten Jahres Beteiligungsveränderungen gegenüber dem zuletzt von der KEK genehmigten Stand (Beschluss vom 11.07.2006, Pressemitteilung 09/2006) angezeigt. Nunmehr hat die Veranstalterin mitgeteilt, dass die ursprünglich angezeigten Beteiligungsveränderungen zum Teil bereits vollzogen wurden, zum Teil nicht mehr angestrebt werden. Im Ergebnis ergeben sich folgende Änderungen:

Bernhard Müller hat seine Kommanditanteile an der Veranstalterin (2 %) an die tmc Content Group AG (ehemals erotic media ag) veräußert. Letztere übernimmt auch die restlichen bis dahin von der Beate Uhse AG gehaltenen Anteile (49 % der Kommanditanteile und 49,6 % der Anteile an der Komplementärin) und hält somit sämtliche Anteile an der Veranstalterin. Die Kommanditanteile soll sodann die bisherige Komplementärin, die Beate Uhse Verwaltungs GmbH, übernehmen und die Beate Uhse TV GmbH & Co. KG infolgedessen untergehen. Die Beate Uhse Verwaltungs GmbH bedarf als neue Veranstalterin nach ständiger Spruchpraxis der KEK der Erteilung einer eigenen Zulassung.

Weitere Beteiligungsveränderungen haben auf der Ebene der börsennotierten Unternehmen Beate Uhse AG und tmc Content Group AG stattgefunden. So erhöhte die Consipio Holding B.V. ihre Beteiligung an der **Beate Uhse AG** von 20,8 % auf 29,9 %; die Rotermund Holding AG hat ihre Beteiligung zunächst von 29,3 % auf 17,30 % reduziert; davon hat die HypoVereinsbank im Folgenden ein Aktienpaket von 9,8 % erworben. Die Orthmann Trading AG, die zuvor 2,91 % der Anteile hielt, ist nicht mehr an der Beate Uhse AG beteiligt.

Die Beate Uhse AG hat ihre Beteiligung an der **tmc Content Group AG** von 31,71 % auf 26,83 % reduziert, die Orthmann Trading AG hält nur noch 4,46 % (zuvor 19,50 %) der Anteile. Die Familie Orthmann ist nunmehr über ihre 100%igen Tochtergesellschaften Auro GmbH und Meteor ALF Beteiligungs GmbH in Höhe von 7,18 % der Anteile an der tmc Content Group AG beteiligt. 14,63 % der Anteile werden von der Ninth Beteiligung GmbH gehalten. An ihr sind zu je 50 % die Auro GmbH und die Ulrich Rotermund Verwaltungs GmbH beteiligt. An letzterer halten Reuben und Philipp Rotermund je 50 % der Anteile. Edouard Stöckli hat seine Beteiligung von 14,90 % auf 9,78 % reduziert. Die AIG Privatbank hat einen Anteil in Höhe von 5,51 % erworben. Weitere Aktionäre der tmc Content Group AG mit Anteilen von unter 5 % sind die Premiere AG (4,88 %) und der zuvor unmittelbar an der Veranstalterin beteiligte Bernhard Müller (4,63 %). Auch auf den höheren Beteiligungsstufen haben Beteiligungsveränderungen und Umstrukturierungen stattgefunden. Zu den aktuellen Beteiligungsverhältnissen siehe nachfolgendes Schaubild.



Potsdam, 20. August 2008

Informationen zu Beteiligungsverhältnissen, Zuschaueranteilen, medienrelevanten verwandten Märkten sowie zur KEK finden Sie im Internet unter <http://www.kek-online.de>.